



Neil Z. Miller und PhD Gary Goldman haben 400 kritische Studien (peer-reviewed) zum Thema Impfen zusammengetragen. Leider wurde dieses aufschlußreiche Buch noch nicht ins Deutsche übersetzt.

Primum non nocere ist Lateinisch für "Zuallererst nicht schaden", eines der Prinzipien der Medizin. Jedoch gibt es eine große Anzahl wissenschaftlicher Studien, die die Sicherheit der Impfungen in Frage stellen. Zum Beispiel beschreiben mehrere Studien in diesem Buch das Quecksilber und Aluminium in Impfstoffen neurologische-, immunologische- und Entwicklungsstörungen zur Folge haben können. Weitere im Buch aufgeführte Studien zeigen, dass Kinderimpfungen mit einem erhöhtem Risiko für Krebs, Allergien, Krampfleiden, Blutgerinnungsstörungen und Diabetes Typ I in Verbindung gebracht werden.

Die Studien (peer-reviewed) in diesem Buch zeigen auch dass...

- Eine durchgemachte Masern- und Mumpserkrankung die Wahrscheinlichkeit eines schweren Herzinfakts oder Hirnschlags zu bekommen verringert .
- Die Keuchhustenimpfung zu einer Resistenz gegenüber eines neuen gefährlichen Keuchhustenvirus-Mutanten führt .
- Die Windpockenimpfung zu ener Reduzierung der Windpocken aber zu einer Zunahme der Gürtelrose führt.

- Kinder ein erhöhtes Risiko eines Krankenhausaufenthaltes nach Erhalt einer MMR-Impfung haben.
- Auch geimpfte Personen Krankheiten übertragen können (ohne dass es zu einem erkennbaren Ausbruch kommt, das nennt man sekundäre Impfversager) und damit die Theorie der Herdenimmunität zu einem unrealistischen Ziel wird.
- Viele Ärzte und medizinisches Personal sich nicht impfen lassen, da sie auf Grund der beobachteten Impfnebenwirkungen beunruhigt sind.
- Eltern die ihre Kinder nicht impfen lassen meist einen höheren Bildungsabschluß haben.